**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 14 (1888)

**Heft:** 44

**Sonstiges** 

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bruber: "Und, liebe Schwester, wie hat Dir nun diese Rebe gefallen ? Sie athmete bie beißeste Baterlandeliebe, nicht mahr ?"

Schwefter: "Die größte Barteilichfeit und Ginseitigfeit stellte fie bar. Der Rebner fprach ja nur von einem Bublitum und übersah vollständig bas Deitschitum und bas ift abscheulich!"

Bauer: "Und beit D'r jest bas Rytwägeli gut z'weg g'macht ?" Wagner:

Bagner: "Jamos, wie D'r g'fest."
Bauer: "Und het's de eigentlich?"
Bagner: "Trili! Numme mußt D'r de echli suferli sabre, oder wenn D'r sprenge weit, sottit D'r de geng abstige."

#### Räthfel.

Die erfte frift und wird gegeffen, Die zweite hat meift Freud am Gffen. Die britte wird ftets aufgefreffen. Das Bange mit erfter gern gegeffen.

(Cau - et - Araut.)

Erfter Student: "Du, gibt's in Japan viele Studentenvereine?" 3 weiter: "3 bewahre!"

Erfter: "Bogu wird benn ba fo viel Bier eingeführt?"

Pfarrer: "Aber, was benfit D'r au, isvel go z'heuiche? I mim ganze Lebe bani nie so vil zahlt für ned Juder Turbe." Bauer: "D'r müßt aber au müsse, Herr Psarrer, i ha de au feis einzigs Mol g'iehlt i Euer Predig und so dünkt es mi, es sig nút als billig, wenn D'r icho öppis meh zahlit, als Kauf und Lauf geit."

#### Brieftasten der Redaktion.

E. v. B. Wir glauben nicht, daß Sie mit Ihrem Antrage, die Absfimmung über das Bolfschulgsseh nach Weibnachten zu verlegen, viel Glück haben werden. Denn der einzige Grund, weil es Ihre Fran Gemahltin wünscht, ist doch zu dürftig. — Backfloch i. G. Sie fragen: "Wer wird denn alle Bilder sie das Nationalmuseum masen?" Wissen Sie vielleicht Zemand? — N. M. Wir sind so entzückt von Ihrer Offerte, daß wir wirklich nicht wissen, was damit anfangen. — Parzival. Die Thatlach, das der Berliner Wagner: Berein zumeist aus Militärs besteht, ist richtig, aber wenn Sie gebört haben wollen, daß in dem Vereine dei Musstangischungen alle entbusässlichen Bewegungen und Neußerungen sommander werden, so ist das doch mindeliene überrrieben. — H. i. Berl. Es scheint allmätig ein Rollenwechsel einzutretzn; die Großen bebandeln die Kleinen und umgesehrt. — Schüchterner Andeter

i. Z. Rein! Zu einer Dame, welche man zum ersten Wase in seinem Leben sieht, kann man nicht sagen: "Mein Fräusein, Sie haben sich sehr zum Vortheil verändert." Ueberhaupt rathen wir Ihnen, das komplimentirduch nicht zu baum king zu banftz zu bennigen. — Jods. Auch wieder Einiges. — Z. 12. Rächse Weche in Lausanne. — Heiri. Bo hebt's denn ? — Abonnent in W. Wir wissen zu man wird die der Jürichbergbahn auch Schlasswagen einigestellt werden; man wird dies werden; man wird dies weigert hun, um einem Bedürfnis der Lehrer und der Kuhe den Zertigdau der Bahn abwarten könne. — Gedonner Kalauer. Sie haden gelesen, daß "Tannhäuser" demnächt ausgeführt wird und fragen: Wie haden gelesen, daß "Tannhäuser" demnächt ausgeführt wird und fragen: Wie nennt man einen schlechen Sänger der Tietrolle? Untwort: Tannbeiser Null — Löseler. Wit Dank erfalten. Wird dem diesen zu sehn bei dichten Bratwurster noch lange nicht die klänzlen Wirfte. — J. C. i. R. Woch vor dieser dabgragenen. Was machen die beiden Kagen? — O. O. Nein. — K. i. Z. Soll uns sehr angenehm sein. Der Ton past uns. — V. a. K. a. S. die Rachrichten haben nach allen Seiten größe Freude bereitet und war männiglich erfreut über die Beilagen und Grüße, sogar der Schreider. Den Jugern gebt es ordentlich, nur machen sie den dauch die papparpen. Des Munsthein, die in diesem Element, wie die Filde im Vasser, den Utwannasseschwerden. Im beira thing zieder Rir ing sind die, destind; hilbig gesind; hilbig zie besodere. . im derrachting der Wir ing sind die, destind; hilbig zie besodere. . im derrachting seder Rir ing sin ding. — P. i. A. Es mach sich in dem ersten dusperodentlich fomisch, wenn die Kavalleriemusst mit diren insten mit dir in diesem Labertrompetet. Es klingt wie derechtigte Seusser Pferde. — E. i. B. Mands ersbatten. Das nar doch gewiß nicht mit Echwierissen.

# FUR TAUBE.

Eine sehr interessante, 132 Seiten lange ill. Abhandlung über Taubheit und Ohrengeräusche und deren Heilung ohne Berufsstörung versendet für 30 Cts. franko **J. H. Nicholson**, 19, Borgo Nuovo, **Milano**.

Stofflager. Englische Nouveautés. Reithosen für Militär und Zivil. Feines Maassgeschäft.

J. Herzog, March.-Tailleur, Poststrasse, 8, I. Stock, Zürich.

Es kann durch uns zum Preise von  $5~\mathrm{Fr.}$  bezogen werden: Neues

# Vollständiges Adressbuch

der sämmtlichen

Hôtels, Pensionen, Restaurants und Brasserien der Schweiz.

Zürich, Verlag des »Gastwirth«.

Um dem Tit. Publikum wirkliche Garantie für reine Cacaos und Chocoladen zu bieten, haben wir dieselben der Kontrolle des Kantonschemikers Dr. E. Schumacher-Kopp unterstellt, dessen Kontroll-Deklaration und Unterschrift auf den entsprechenden Umhüllungen angebracht sind.

# Ballon, schiffbare Kugel.

Geistiges Eigenthum! Mechanische Motive; speziell Globen-Regulativ. Urmotor aller projektiven Schiffung. Industrielle Werke gewonnen. Kunst

M. Peter, Uhrmacher in Luzern.

## Kirschwasser -

garantirt ächt und in vorzüglichster Qualität, empfehlen flaschen- und liter-weise zu couranten billigsten Preisen (38-26) G. Winkler & Cie., Russikon (Kt. Zürich).

Gegen monatliche Ratenzahlung à 3 Mark gebe ich an solide Leute das bekannte, grossartige Prachtwerk

# ever's Conversations-Lexikon,

neueste IV. Auflage, 16 Bände, elegant gebunden, à 10 Mark, mit Atlas, ca. 3000 Abbildungen im Text, 500 Tafeln über Kunstgewerbe und Industrie und 80 künstlerisch ausgeführte farbige Chromotafeln. Die Zusendung der erschienenen Bände erfolgt direkt per Post. Noch nie dürfte ein solches Werthobjekt unter so günstigen Bedingungen abgegeben worden sein. (537-6)

Bestellungen nimmt nur die Expedition des "Nebelspalter" entgegen. E. Bolm's Militär-Buchhandlung, Düsseldorf, Fürstenwall 86.





# Dampsbrennerei und Liqueursfabrik Kübler & Romang, Travers (Kt. Neuchâtel.)

Grosses Ehren-Diplom Paris 1886/1887, Zürich 1883 und 1885, Antwerpen 1885.

Spezialitäten in Extrait d'Absinthe, Kirsch, Enzian und Wachholder. Feinster Turiner Vermouth. Ausgezeichneter Himbeer-, Grenadine-, Punsch-, Gummi- und Capillaire-Syrup. Feine süsse Liqueurs. Aechte Chartreuses. Grosses Lager in Cognae und Cognae flue Champagne. Rhum Jamaïca, Malaga, Madeira und Marsala nur in Ia-Waaren. (32)



An- und Verkauf von Aktien und Obligationen Ausführung von Börsen-Aufträgen an schweizerischen und auswärtigen Börsen. (94-x)

A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.